Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

Während die SED den "Republikgeburtstag" feierte, war auf den Straßen die Friedliche Revolution in vollem Gange. Die Stasi versuchte den 40. Jahrestag der DDR-Gründung abzusichern und plante Massenverhaftungen.

Am 7. Oktober 1989 beging die DDR ihren 40. Jahrestag. Während die Funktionäre der Staatspartei SED den "Republikgeburtstag" feierten, gab es eine zunehmend wachsende Protestbewegung. Die Friedliche Revolution war in vollem Gang: Tausende DDR-Bürgerinnen und -Bürger forderten auf der Straße grundlegende Reformen. Um die Feierlichkeiten abzusichern startete die Staatssicherheit die Aktion "Jubiläum 40".

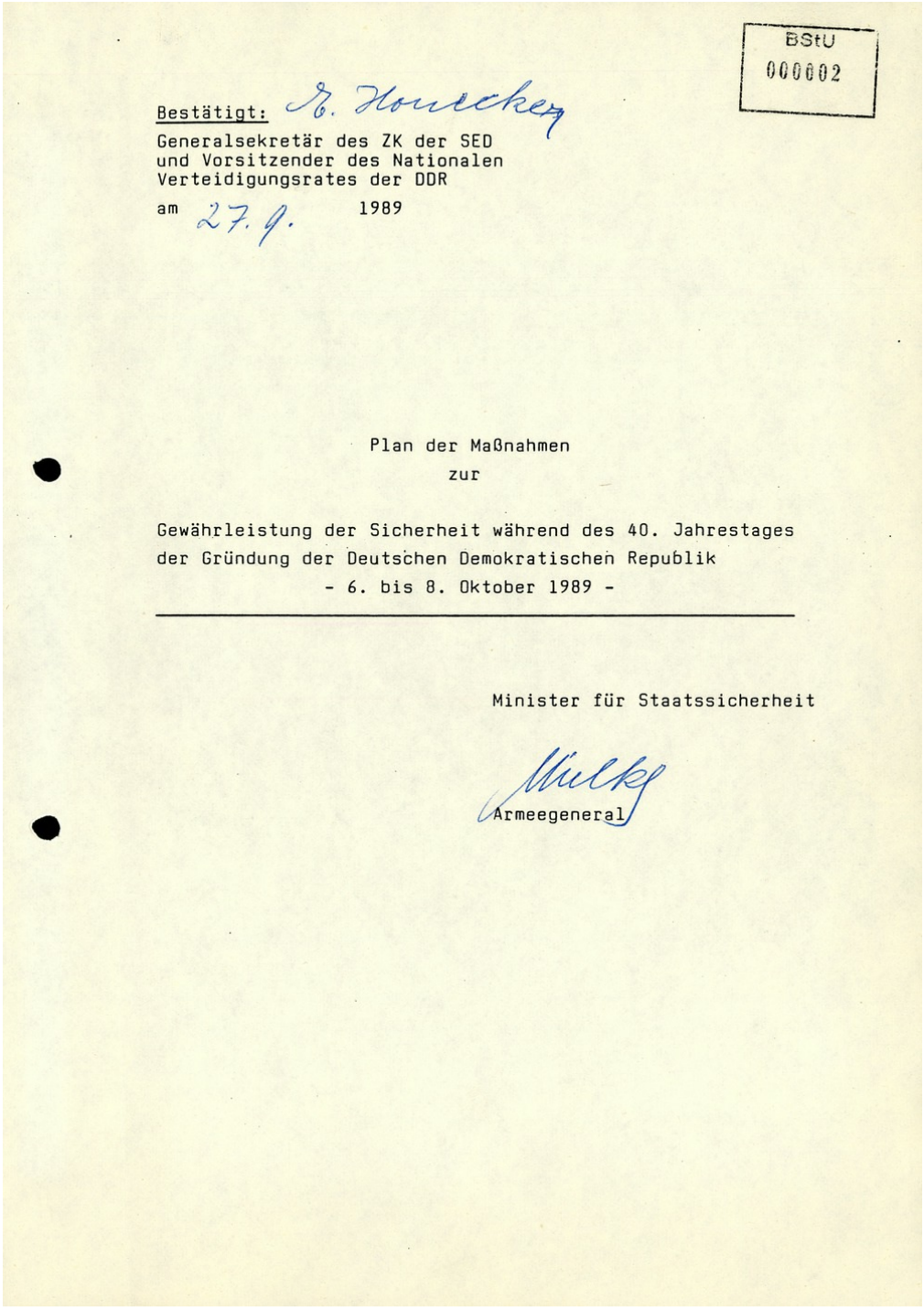
Wesentliche Eckpunkte dieser Sicherungsoperation sind im vorliegenden Maßnahmeplan zusammengefasst. Erich Honecker und Erich Mielke haben auf dem Deckblatt unterschrieben und den Plan direkt bestätigt.
Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) hatte größere Demonstrationen im Umfeld der Jubiläumsfeierlichkeiten erwartet. Im "Plan der Maßnahmen" wurde festgelegt, drei Sicherungsbereiche einzurichten. Dazu gehörten jeweils "Zuführungs- und Untersuchungsstützpunkte", durch die Verhaftungen größeren Ausmaßes realisiert werden konnten.

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Metadaten

Diensteinheit: Minister für Staatssicherheit	Urheber: MfS
Rechte: BStU	Datum: 27.9.1989
	Überlieferungsform: Dokument

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



BStU
000002

Bestätigt: E. Honecker
Generalsekretär des ZK der SED
und Vorsitzender des Nationalen
Verteidigungsrates der DDR
am 27.9. 1989

Plan der Maßnahmen
zur

Gewährleistung der Sicherheit während des 40. Jahrestages
der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik
- 6. bis 8. Oktober 1989 -

Minister für Staatssicherheit

Armeegeneral

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 2

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000003

1. Zielstellung für die Vorbereitung und Durchfühung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit während des 40. Jahrestages

Zur Verwirklichung der dem Ministerium für Staatssicherheit von der Partei- und Staatsführung gestellten Aufgaben, den störungsfrein Verlauf der Veranstaltungen und Feierlichkeiten aus Anlaß des 40. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik zu gewährleisten, ist im engen Zusammenwirken mit den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen und unter Einbeziehung gesellschaftlicher Kräfte eine Sicherungsaktion vorzubereiten und durchzuführen. Die Planung, Vorbereitung und praktische Durchsetzung aller Maßnahmen und Aufgaben haben der Bedeutung des 40. Jahrestages der Gründung der DDR als besonderen Höhepunkt in Vorbereitung des XII. Parteitages der SED und den daraus abzuleitenden Sicherheitserfordernissen Rechnung zu tragen.
Die Sicherungsaktion "Jubiläum 40" ist vom 6. 10. 1989, 7.00 Uhr bis 8. 10. 1989, 8.00 Uhr mit dem Ziel durchzuführen,

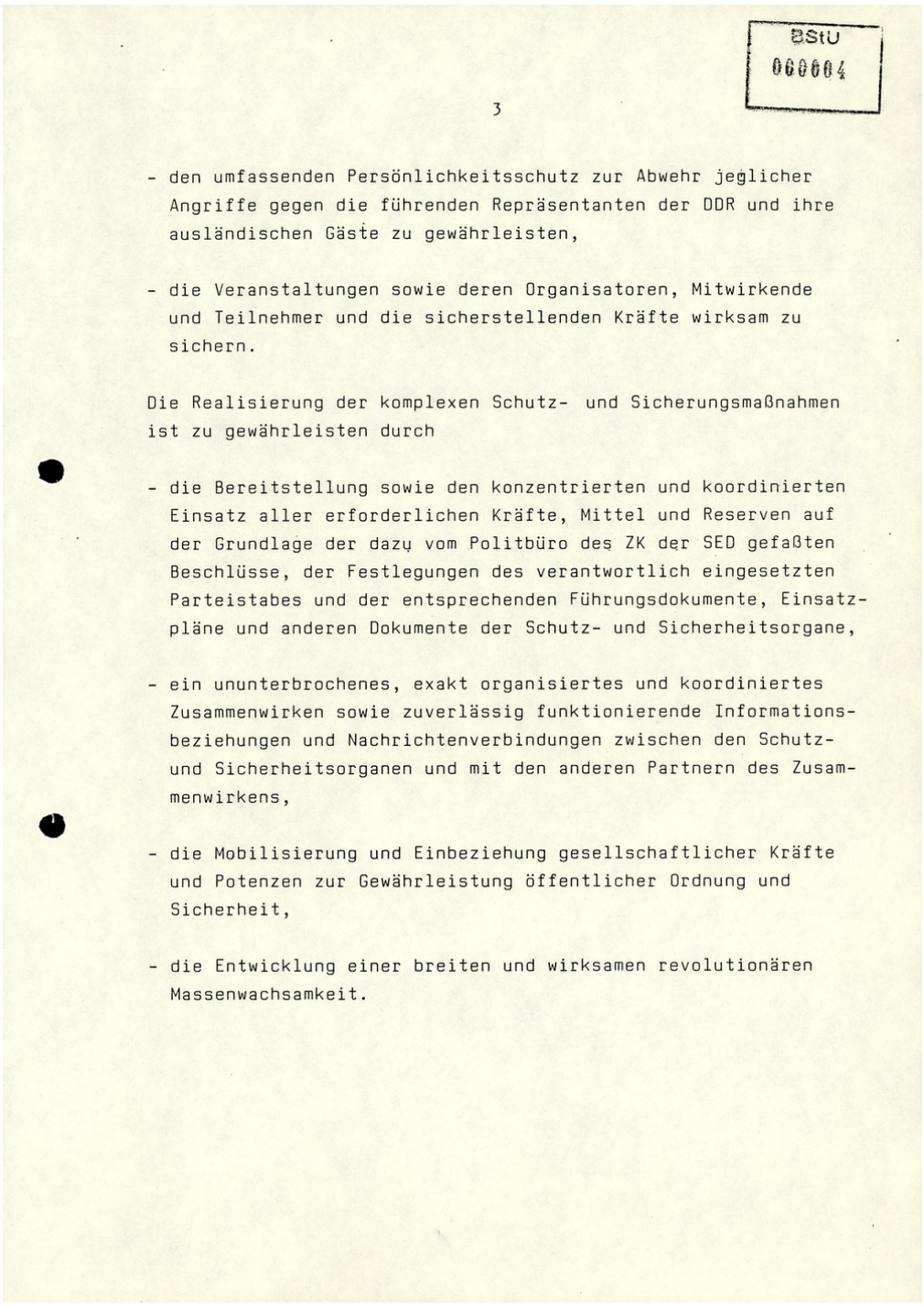
- durch zuverlässige Gewährleistung der staatlichen Sicherheit sowie der öffentlichen Ordnung und Sicherheit eine stabile innere Lage in der Hauptstadt der DDR, Berlin, sowie in allen Bezirken der DDR zu garantieren und damit zum vollen politischen Erfolg der Veranstaltungen aus Anlaß des 40. Jahrestages der Gründung der DDR beizutragen,

- die vor allem auf die Diskreditierung der 40jährigen erfolgreichen Entwicklung unserer Republik und im Hinblick auf den XII. Parteitag der SED auf die Untergrabung des Vertrauensverhältnisses zwischen Volk und Partei gerichteten Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie Mittel und Methoden des Gegners und innerer feindlicher, oppositioneller u. a. negativer Kräfte rechtzeitig und umfassend aufzuklären und keinerlei Provokationen, Terror- und andere Gewaltakte, andere feindliche Aktionen, Störungen und den erfolgreichen Verlauf der Veranstaltungen anläßlich des 40. Jahrestages der Gründung der DDR beeinträchtigende Vorkommnisse zuzulassen,

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 3

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



BStU
000004

- den umfassenden Persönlichkeitsschutz zur Abwehr jeglicher Angriffe gegen die führenden Repräsentanten der DDR und ihre ausländischen Gäste zu gewährleisten,

- die Veranstaltungen sowie deren Organisatoren, Mitwirkende und Teilnehmer und die sicherstellenden Kräfte wirksam zu sichern.

Die Realisierung der komplexen Schutz- und Sicherungsmaßnahmen ist zu gewährleisten durch

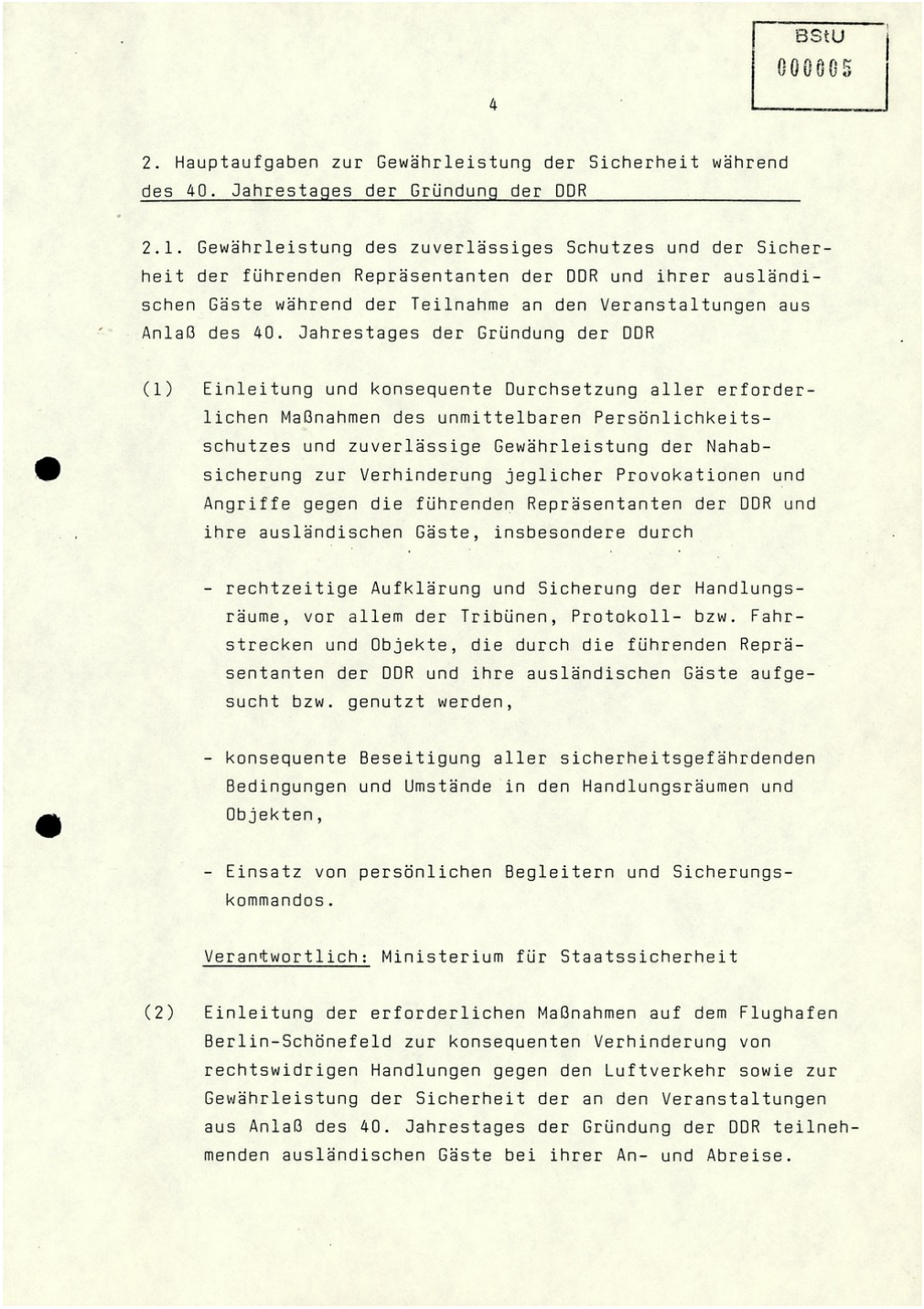
- die Bereitstellung sowie den konzentrierten und koordinierten Einsatz aller erforderlichen Kräfte, Mittel und Reserven auf der Grundlage der dazu vom Politbüro des ZK der SED gefaßten Beschlüsse, der Festlegungen des verantwortlich eingesetzten Parteistabes und der entsprechenden Führungsdokumente, Einsatzpläne und anderen Dokumente der Schutz- und Sicherheitsorgane,

- ein ununterbrochenes, exakt organisiertes und koordiniertes Zusammenwirken sowie zuverlässig funktionierende Informationsbeziehungen und Nachrichtenverbindungen zwischen den Schutz- und Sicherheitsorganen und mit den anderen Partnern des Zusammenwirkens,

- die Mobilisierung und Einbeziehung gesellschaftlicher Kräfte und Potenzen zur Gewährleistung öffentlicher Ordnung und Sicherheit,

- die Entwicklung einer breiten und wirksamen revolutionären Massenwachsamkeit.

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



BStU
000005

2. Hauptaufgaben zur Gewährleistung der Sicherheit während des 40. Jahrestages der Gründung der DDR

2.1. Gewährleistung des zuverlässiges Schutzes und der Sicherheit der führenden Repräsentanten der DDR und ihrer ausländischen Gäste während der Teilnahme an den Veranstaltungen aus Anlaß des 40. Jahrestages der Gründung der DDR

(1) Einleitung und konsequente Durchsetzung aller erforderlichen Maßnahmen des unmittelbaren Persönlichkeitsschutzes und zuverlässige Gewährleistung der Nahabsicherung zur Verhinderung jeglicher Provokationen und Angriffe gegen die führenden Repräsentanten der DDR und ihre ausländischen Gäste, insbesondere durch

- rechtzeitige Aufklärung und Sicherung der Handlungsräume, vor allem der Tribünen, Protokoll- bzw. Fahrstrecken und Objekte, die durch die führenden Repräsentanten der DDR und ihre ausländischen Gäste aufgesucht bzw. genutzt werden,

- konsequente Beseitigung aller sicherheitsgefährdenden Bedingungen und Umstände in den Handlungsräumen und Objekten,

- Einsatz von persönlichen Begleitern und Sicherungskommandos.

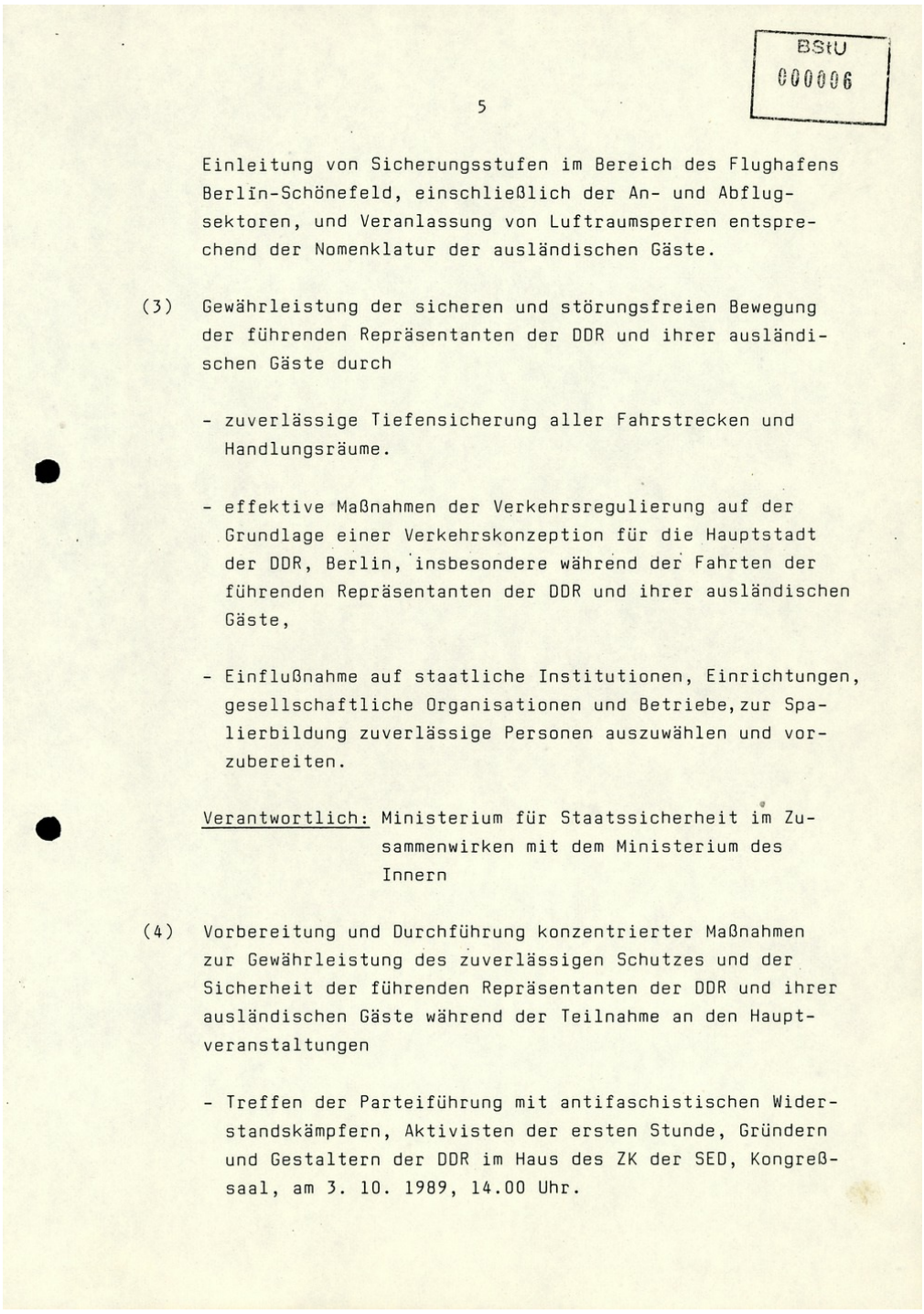
Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit

(2) Einleitung der erforderlichen Maßnahmen auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld zur konsequenten Verhinderung von rechtswidrigen Handlungen gegen den Luftverkehr sowie zur Gewährleistung der Sicherheit der an den Veranstaltungen aus Anlaß des 40. Jahrestages der Gründung der DDR teilnehmenden ausländischen Gäste bei ihrer An- und Abreise.

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 5

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



BStU
000006

Einleitung von Sicherungsstufen im Bereich des Flughafens Berlin-Schönefeld, einschließlich der An- und Abflugsektoren, und Veranlassung von Luftraumsperren entsprechend der Nomenklatur der ausländischen Gäste.

(3) Gewährleistung der sicheren und störungsfreien Bewegung der führenden Repräsentanten der DDR und ihrer ausländischen Gäste durch

- zuverlässige Tiefensicherung aller Fahrstrecken und Handlungsräume.

- effektive Maßnahmen der Verkehrsregulierung auf der Grundlage einer Verkehrskonzeption für die Hauptstadt der DDR, Berlin, insbesondere während der Fahrten der führenden Repräsentanten der DDR und ihrer ausländischen Gäste,

- Einflußnahme auf staatliche Institutionen, Einrichtungen, gesellschaftliche Organisationen und Betriebe, zur Spalierbildung zuverlässige Personen auszuwählen und vorzubereiten.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit im Zusammenwirken mit dem Ministerium des Innern

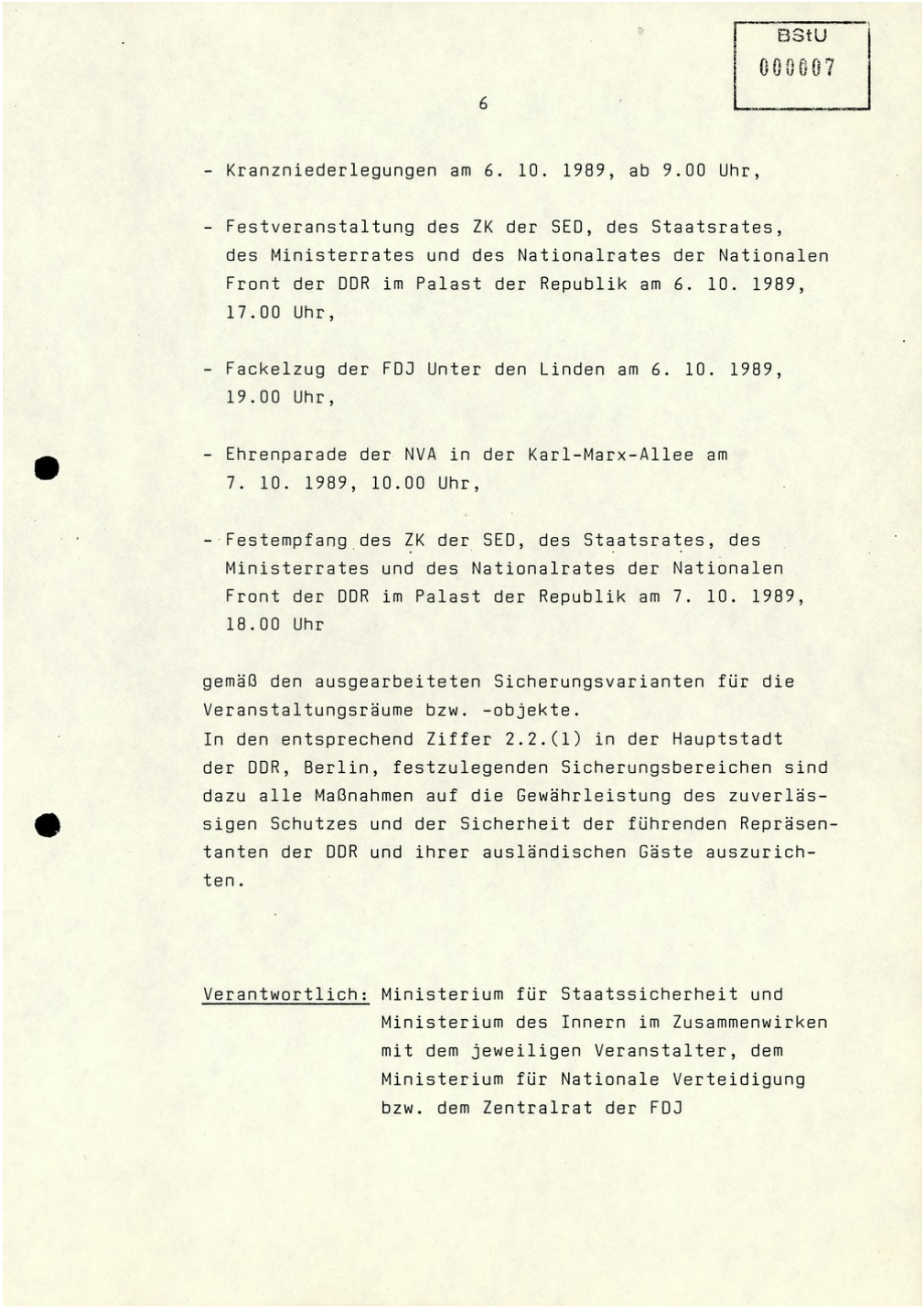
(4) Vorbereitung und Durchführung konzentrierter Maßnahmen zur Gewährleistung des zuverlässigen Schutzes und der Sicherheit der führenden Repräsentanten der DDR und ihrer ausländischen Gäste während der Teilnahme an den Hauptveranstaltungen

- Treffen der Parteiführung mit antifaschistischen Widerstandskämpfern, Aktivisten der ersten Stunde, Gründern und Gestaltern der DDR im Haus des ZK der SED, Kongreßsaal, am 3. 10. 1989, 14.00 Uhr.

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 6

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



BStU
000007

- Kranzniederlegungen am 6. 10. 1989, ab 9.00 Uhr,

- Festveranstaltung des ZK der SED, des Staatsrates, des Ministerrates und des Nationalrates der Nationalen Front der DDR im Palast der Republik am 6. 10. 1989, 17.00 Uhr,

- Fackelzug der FDJ Unter den Linden am 6. 10. 1989, 19.00 Uhr,

- Ehrenparade der NVA in der Karl-Marx-Allee am 7. 10. 1989, 10.00 Uhr,

- Festempfang des ZK der SED, des Staatsrates, des Ministerrates und des Nationalrates der Nationalen Front der DDR im Palast der Republik am 7. 10. 1989, 18.00 Uhr

gemäß den ausgearbeiteten Sicherungsvarianten für die Veranstaltungsräume bzw. -objekte.
In den entsprechend Ziffer 2.2.(1) in der Hauptstadt der DDR, Berlin, festzulegenden Sicherungsbereichen sind dazu alle Maßnahmen auf die Gewährleistung des zuverlässigen Schutzes und der Sicherheit der führenden Repräsentanten der DDR und ihrer ausländischen Gäste auszurichten.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit und Ministerium des Innern im Zusammenwirken mit dem jeweiligen Veranstalter, dem Ministerium für Nationale Verteidigung bzw. dem Zentralrat der FDJ

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 7

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000008

(5) Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in den für die Unterbringung der ausländischen Gäste genutzten Objekten und Einrichtungen

Gästehäuserkomplex Berlin-Niederschönhausen
Gästehaus der Bezirksleitung Berlin der SED
in Wandlitz
Gästehaus des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten in Treptow
Palasthotel
Hotel "Stadt Berlin"
Hotel "Unter den Linden"

durch

- den Einsatz von Sicherungskräften zur Innen-, Außen- und Tiefensicherung,

- die umfassende technische Überprüfung der Objekte,

- die Durchführung vorbeugender Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden, Havarien, Störungen und anderen öffentlichkeitswirksamen Vorkommnissen,

- die Einflußnahme auf die konsequente Einhaltung der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Hygiene, des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit im Zusammenwirken mit dem Ministerium des Innern und den Rechtsträgern der Objekte

(6) Einleitung der erforderlichen Maßnahmen zur störungsfreien Gewährleistung aller Nachrichtenverkehrsprozesse.
Dabei sind schwerpunktmäßig die

- Nachrichtenwege der Partei- und Staatsorgane,

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000009

- geschalteten Sonderleitungen,
- Übertragungskanäle für den Hör- und Fernsehfunk

zu sichern.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit

(7) Gewährleistung der technischen und brandschutzmäßigen Überprüfung und vollen Funktionsfähigkeit und -sicherheit der Tribünen, Objekte und Einrichtungen, einschließlich der darin installierten Anlagen und Geräte.
Sicherstellung der ständigen Funktionsfähigkeit der Notstromanlagen.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit
und Ministerium des Innern im Zusammenwirken mit den jeweiligen Rechtsträgern

(8) Erarbeitung und konsequente Durchsetzung einer differenzierten Ausweis- und Betreteordnung für die Objekte und Einrichtungen, die von den führenden Repräsentanten der DDR und ihren ausländischen Gästen genutzt werden.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit

2.2. Gewährleistung einer hohen staatlichen Sicherheit sowie öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des 40. Jahrestages der Gründung der DDR

(1) Festlegung von Sicherungsbereichen mit gemeinsamen Führungspunkten des MfS und des MdI zur konzentrierten Ausrichtung aller erforderlichen Maßnahmen auf die Sicherung der Hauptveranstaltungen und der anderen bedeutsamen Veranstaltungen und Veranstaltungsräume in der Hauptstadt der DDR, Berlin, und in den Bezirken. Ausstattung und nachrichtentechnische Vorbereitung der gemeinsamen Führungspunkte.
(Sicherungsbereiche in der Hauptstadt der DDR, Berlin, s. Anlage)

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000010

In den Sicherungsbereichen ist in Koordinierung aller Maßnahmen der Schutz- und Sicherheitsorgane zu gewährleisten:

- Festlegung und Realisierung differenzierter Maßnahmen der Vorsicherung ab 2. 10. 1989,

- durchgehende Wirksamkeit aller Sicherungsmaßnahmen vom 6. 10. bis 8. 10. 1989 zu allen Tages- und Nachtzeiten durch abgestimmten, differenzierten ununterbrochenen Einsatz der Kräfte und Mittel unter Beachtung bekannter territorialer Schwerpunkte sowie der Veranstaltungsräume und -objekte,

- Bereitstellung von spezifisch ausgebildeten und ausgerüsteten Einsatzeinheiten und Spezialkräften als Reserven der Schutz- und Sicherheitsorgane zum Einsatz bei Provokationen und Störungen,

- vorbeugende Verhinderung von Bränden, Havarien und Störungen sowie anderen öffentlichkeitswirksamen negativen Vorkommnissen,

- technische Überprüfung unterirdischer Anlagen,

- Einsatz technischer Mittel zur ununterbrochenen Überwachung besonderer Schwerpunkte.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit
Ministerium des Innern

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 10

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000011

(2) Sicherung der an der Ehrenparade der NVA teilnehmenden Paradetruppen der Nationalen Volksarmee und der Grenztruppen der DDR sowie der zum Einsatz kommenden militärischen Technik, insbesondere durch

- die Auswahl zuverlässiger Paradeteilnehmer,
- langfristige und umfassende Vorbereitung der Paradeteilnehmer,
- konsequente Durchsetzung der für die Durchführung der Parade getroffenen Festlegungen.

Während der Ehrenparade der NVA ist das Zusammenwirken im gemeinsam besetzten Führungspunkt zu gewährleisten.

Verantwortlich: Ministerium für Nationale Verteidigung
Ministerium für Staatssicherheit
Ministerium des Innern

(3) Sicherung der am Fackelzug der FDJ teilnehmenden Bezirksdelegationen der FDJ, der Pionierorganisation "Ernst Thälmann" und der Sonderformationen des Zentralrats der FDJ durch

- Unterstützung der Bezirks- und Kreisleitungen der FDJ bei der Auswahl der Teilnehmer und Mitwirkenden,

- Einsatz von Angehörigen des MfS und der DVP in den Bezirksdelegationen und 500er-Blöcken sowie in den Stäben der Ordnungsgruppen der FDJ zur Unterstützung dieser Führungsgremien bei der Lösung sicherheitspolitischer Aufgaben,

- gründliche und aufgabenbezogene Einweisung der Kräfte der Ordnungsgruppen der FDJ und deren Einbeziehung in die Sicherungsmaßnahmen,

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000012

- Gewährleistung der Sicherheit beim Transport, einschließlich Maßnahmen der Überprüfung der technischen Sicherheit der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge, der Transportbegleitung und der Lotsung von Kfz-Kolonnen.

Während des Fackelzuges der FDJ ist das Zusammenwirken im gemeinsam besetzten Führungspunkt zu gewährleisten.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit und Ministerium des Innern im Zusammenwirken mit dem Zentralrat der FDJ

(4) Einflußnahme auf die Auswahl, Überprüfung, Bestätigung und Sicherung der zum Einsatz kommenden Künstler, Kulturschaffenden und Kräfte aus sicherstellenden Bereichen, insbesondere

- der an den zentralen Festveranstaltungen mitwirkenden Künstler und Kulturschaffenden,

- der Betreuungs-, technischen, medizinischen, Versorgungs- und anderen Sicherstellungskräfte sowie Sprachmittler,

- der Mitarbeiter der Massenmedien der DDR, die im Internationalen Pressezentrum und in den Veranstaltungsobjekten tätig sind.

Dabei sind vorrangig bereits bewährte Kräfte auszuwählen und einzusetzen.

Alle Versuche von Künstlern, Moderatoren und anderen Kulturschaffenden, stattfindende Veranstaltungen zur Propagierung von Aufrufen zur Gründung gegen die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung gerichteter DDR-weiter Sammlungsbewegungen/Vereinigungen im Sinne von "Neues Forum" zu mißbrauchen, sind konsequent und wirksam zu unterbinden.

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000013

(5) Zielgerichteter Einsatz und allseitige Nutzung der Kräfte und Mittel des MfS und des MdI zur rechtzeitigen Aufklärung der Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie Mittel und Methoden des Gegners und feindlicher, oppositioneller und anderer negativer Kräfte im Innern der DDR, im Zusammenhang mit dem 40. Jahrestag der Gründung der DDR politische Provokationen und andere feindlich-negative, insbesondere öffentlichkeitswirksame provokatorisch-demonstrative Handlungen durchzuführen.
Entsprechend der Lageentwicklung ist dabei den Plänen, Absichten und Bestrebungen feindlicher, oppositioneller Kräfte, Aufrufe zur Gründung gegen die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung in der DDR gerichteter Sammlungsbewegungen/Vereinigungen im Sinne des "Neuen Forums" zu verkünden und diesbezügliche politische Plattformen zu verbreiten, besonders hohe Aufmerksamkeit zu schenken.
Einstellung der Sicherungskräfte auch auf die Entwicklung und das Entstehen spontaner Aktionen bzw. deren eventuelle Inszenierung.

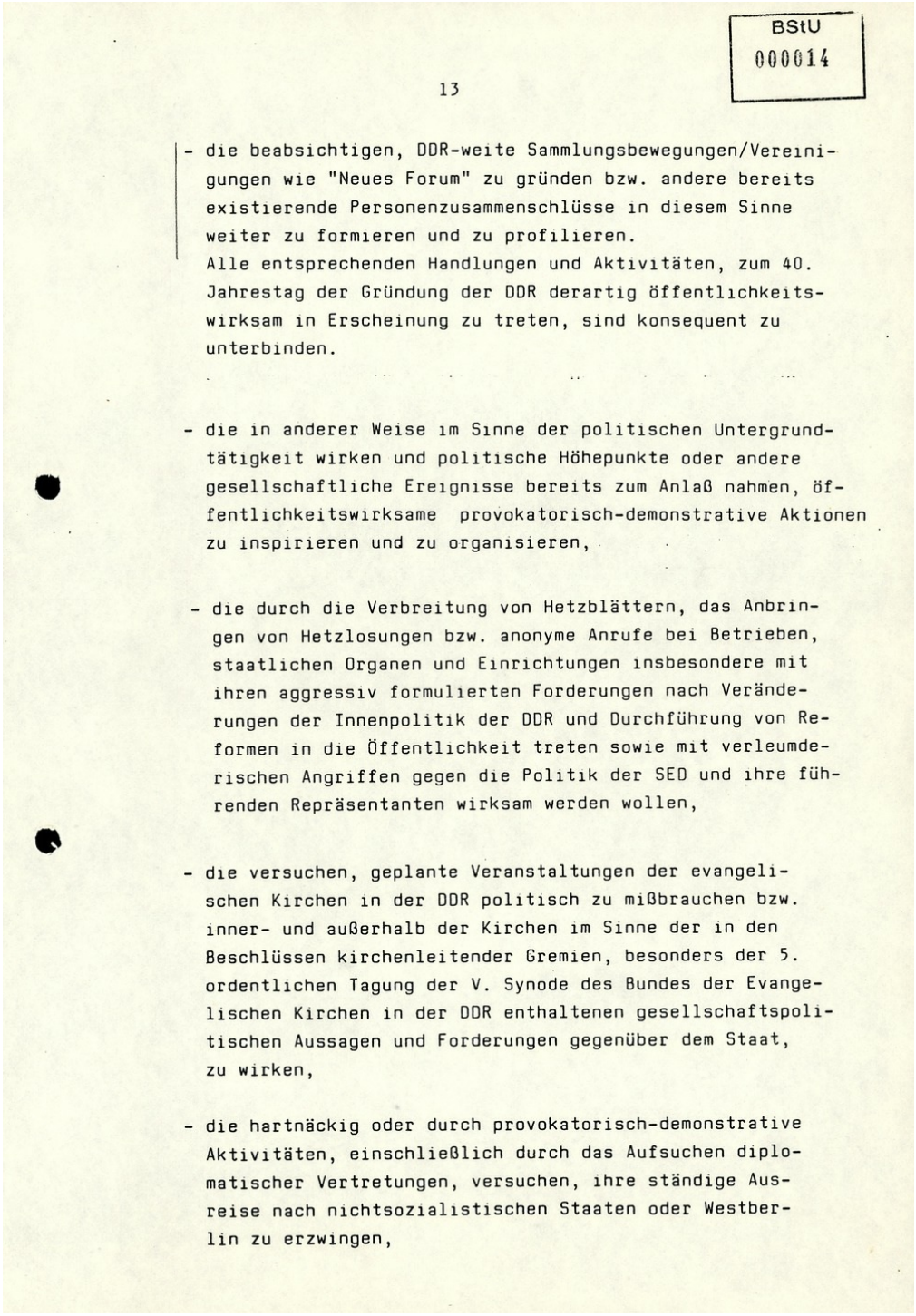
(6) Einleitung und Durchführung differenzierter personenbezogener Maßnahmen in allen Bezirken zur Verhinderung der Realisierung bekanntgewordener Pläne und Absichten bzw. des feindlich-negativen Wirksamwerdens der betreffenden Personen im Zusammenhang mit dem 40. Jahrestag der Gründung der DDR, einschließlich der Verhinderung der Anreise derartiger Personen in die Hauptstadt der DDR, Berlin.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit
Ministerium des Innern

(7) Verstärkte operative Sicherung, Kontrolle und Überwachung von Personen bzw. Personengruppen, von denen auf Grund ihrer feindlichen, oppositionellen bzw. negativen Einstellung, ihres bisherigen Auftretens und Verhaltens, ihrer Verbindungen zu Gleichgesinnten, Vertretern westlicher Massenmedien oder anderen Personen aus dem Ausland feindlich-negative Aktivitäten und damit Gefahren für die Sicherheit und Ordnung ausgehen können, insbesondere von solchen Personen,

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



BStU
000014

- die beabsichtigen, DDR-weite Sammlungsbewegungen/Vereinigungen wie "Neues Forum" zu gründen bzw. andere bereits existierende Personenzusammenschlüsse in diesem Sinne weiter zu formieren und zu profilieren.
  Alle entsprechenden Handlungen und Aktivitäten, zum 40. Jahrestag der Gründung der DDR derartig öffentlichkeitswirksam in Erscheinung zu treten, sind konsequent zu unterbinden.

- die in anderer Weise im Sinne der politischen Untergrundtätigkeit wirken und politische Höhepunkte oder andere gesellschaftliche Ereignisse bereits zum Anlaß nahmen, öffentlichkeitswirksame provokatorisch-demonstrative Aktionen zu inspirieren und zu organisieren,

- die durch die Verbreitung von Hetzblättern, das Anbringen von Hetzlosungen bzw. anonyme Anrufe bei Betrieben, staatlichen Organen und Einrichtungen insbesondere mit ihren aggressiv formulierten Forderungen nach Veränderungen der Innenpolitik der DDR und Durchführung von Reformen in die Öffentlichkeit treten sowie mit verleumderischen Angriffen gegen die Politik der SED und ihre führenden Repräsentanten wirksam werden wollen,

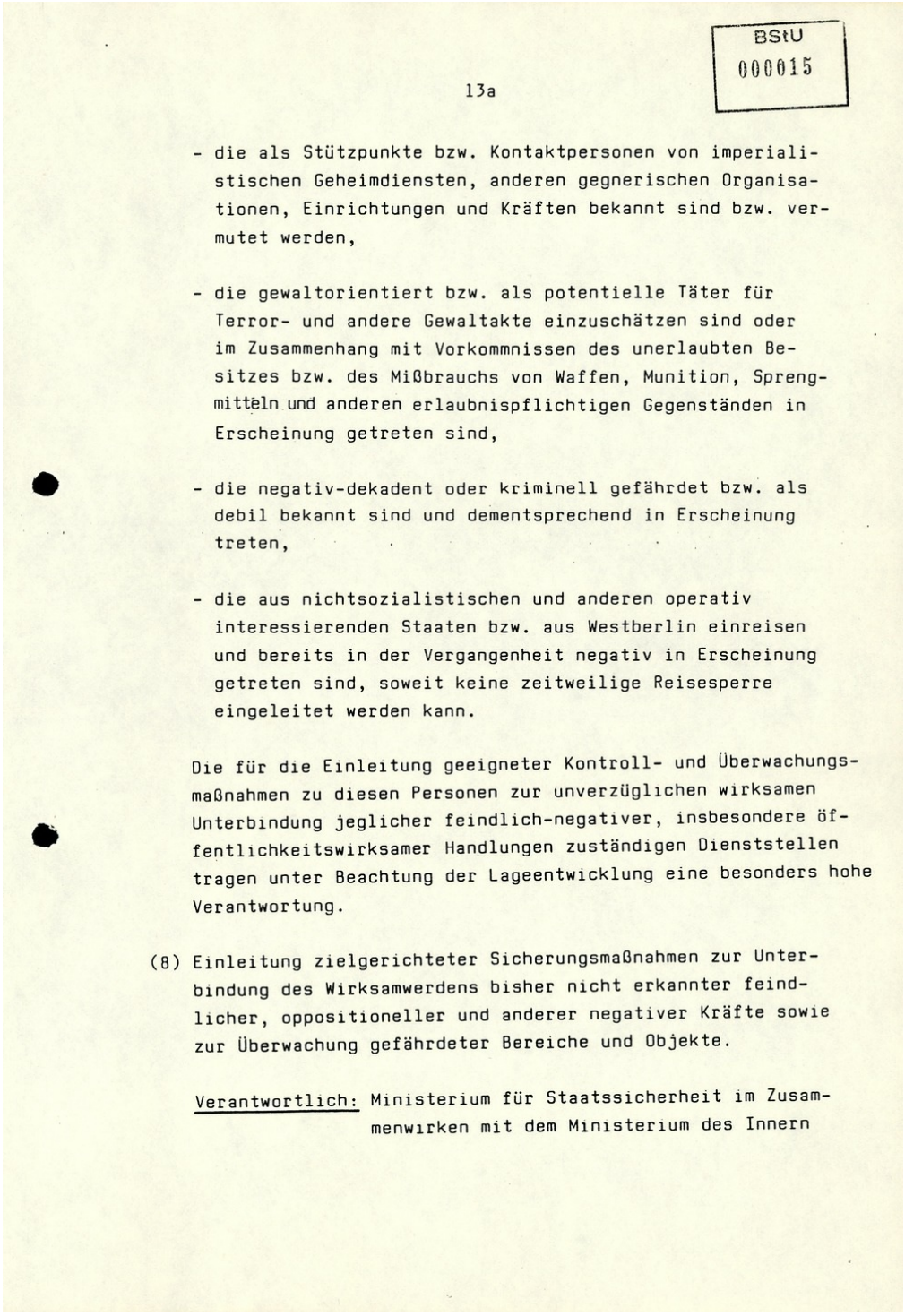
- die versuchen, geplante Veranstaltungen der evangelischen Kirchen in der DDR politisch zu mißbrauchen bzw. inner- und außerhalb der Kirchen im Sinne der in den Beschlüssen kirchenleitender Gremien, besonders der 5. ordentlichen Tagung der V. Synode des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR enthaltenen gesellschaftspolitischen Aussagen und Forderungen gegenüber dem Staat, zu wirken,

- die hartnäckig oder durch provokatorisch-demonstrative Aktivitäten, einschließlich durch das Aufsuchen diplomatischer Vertretungen, versuchen, ihre ständige Ausreise nach nichtsozialistischen Staaten oder Westberlin zu erzwingen,

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 14

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



BStU
000015

- die als Stützpunkte bzw. Kontaktpersonen von imperialistischen Geheimdiensten, anderen gegnerischen Organisationen, Einrichtungen und Kräften bekannt sind bzw. vermutet werden,

- die gewaltorientiert bzw. als potentielle Täter für Terror- und andere Gewaltakte einzuschätzen sind oder im Zusammenhang mit Vorkommnissen des unerlaubten Besitzes bzw. des Mißbrauchs von Waffen, Munition, Sprengmitteln und anderen erlaubnispflichtigen Gegenständen in Erscheinung getreten sind,

- die negativ-dekadent oder kriminell gefährdet bzw. als debil bekannt sind und dementsprechend in Erscheinung treten,

- die aus nichtsozialistischen und anderen operativ interessierenden Staaten bzw. aus Westberlin einreisen und bereits in der Vergangenheit negativ in Erscheinung getreten sind, soweit keine zeitweilige Reisesperre eingeleitet werden kann.

Die für die Einleitung geeigneter Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen zu diesen Personen zur unverzüglichen wirksamen Unterbindung jeglicher feindlich-negativer, insbesondere öffentlichkeitswirksamer Handlungen zuständigen Dienststellen tragen unter Beachtung der Lageentwicklung eine besonders hohe Verantwortung.

(8) Einleitung zielgerichteter Sicherungsmaßnahmen zur Unterbindung des Wirksamwerdens bisher nicht erkannter feindlicher, oppositioneller und anderer negativer Kräfte sowie zur Überwachung gefährdeter Bereiche und Objekte.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit im Zusammenwirken mit dem Ministerium des Innern

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 15

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000016

(9) Realisierung der Aufgabenstellungen unter (5), (6), (7) und (8) entsprechend der jeweiligen Lage und den daraus resultierenden Erfordernissen durch differenzierte, zweckmäßige und die erforderliche Wirksamkeit garantierende Anwendung der bei der Sicherung gesellschaftlicher Höhepunkte bewährten Mittel und Methoden, wie

- Organisierung einer wirksamen politisch-ideologischen Einflußnahme,

- Durchführung von Vorbeugungsgesprächen, einschließlich der Warnung der betreffenden Personen vor möglichen Konsequenzen strafbarer Handlungen u. a. Störungen,

- Erteilung von Auflagen entsprechend den rechtlichen Möglichkeiten und deren konsequente Durchsetzung,

- Einleitung legendierter vorbeugender Maßnahmen einschließlich zeitweiliger Zuführungen,

- Anwendung strafrechtlicher Mittel bei Vorliegen der entsprechenden rechtlichen Voraussetzungen,

in Abstimmung bzw. im Zusammenwirken mit den jeweils zuständigen Organen und Kräften.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit im Zusammenwirken mit dem Ministerium des Innern u. a. zuständigen Organen

(10) Vorbeugende Verhinderung und konzentrierte operative Bearbeitung von

- Terror- und anderen Gewaltakten sowie deren Androhung,

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 16

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000017

- öffentlichkeitswirksamen provokatorisch-demonstrativen Aktivitäten und Provokationen jeglicher Art, insbesondere von provokatorischen Aufrufen zur Gründung DDR-weiter Sammlungsbewegungen/Vereinigungen im Sinne des "Neuen Forums",
- Sachverhalten mündlicher oder schriftlicher staatsfeindlicher Hetze bzw. öffentlicher Herabwürdigung, massenwirksamen Aktionen wie Verbreitung von Hetzblättern, Schriften und Gegenständen sowie Anbringen bzw. Zeigen von gegen den 40. Jahrestag der Gründung der DDR gerichteten u. a. Losungen und Symbolen feidlich-negativen Inhalts.

Unverzügliche Ermittlung der Täter und Beweissicherung, einschließlich der zeugenschaftlichen, akustischen, optischen und anderweitigen Dokumentation feindlich-negativer Handlungen.
Einleitung strafrechtlicher und anderer rechtlicher Sanktionen sowie die Entlassung von Personen, die wegen feindlich-negativer Handlungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen anläßdes 40. Jahrestages der Gründung der DDR durch das MfS bzw. andere Schutz- und Sicherheitsorgane zugeführt bzw. festgenommen wurden, nur nach Abstimmung mit dem zentralen Untersuchungsorgan des MfS.

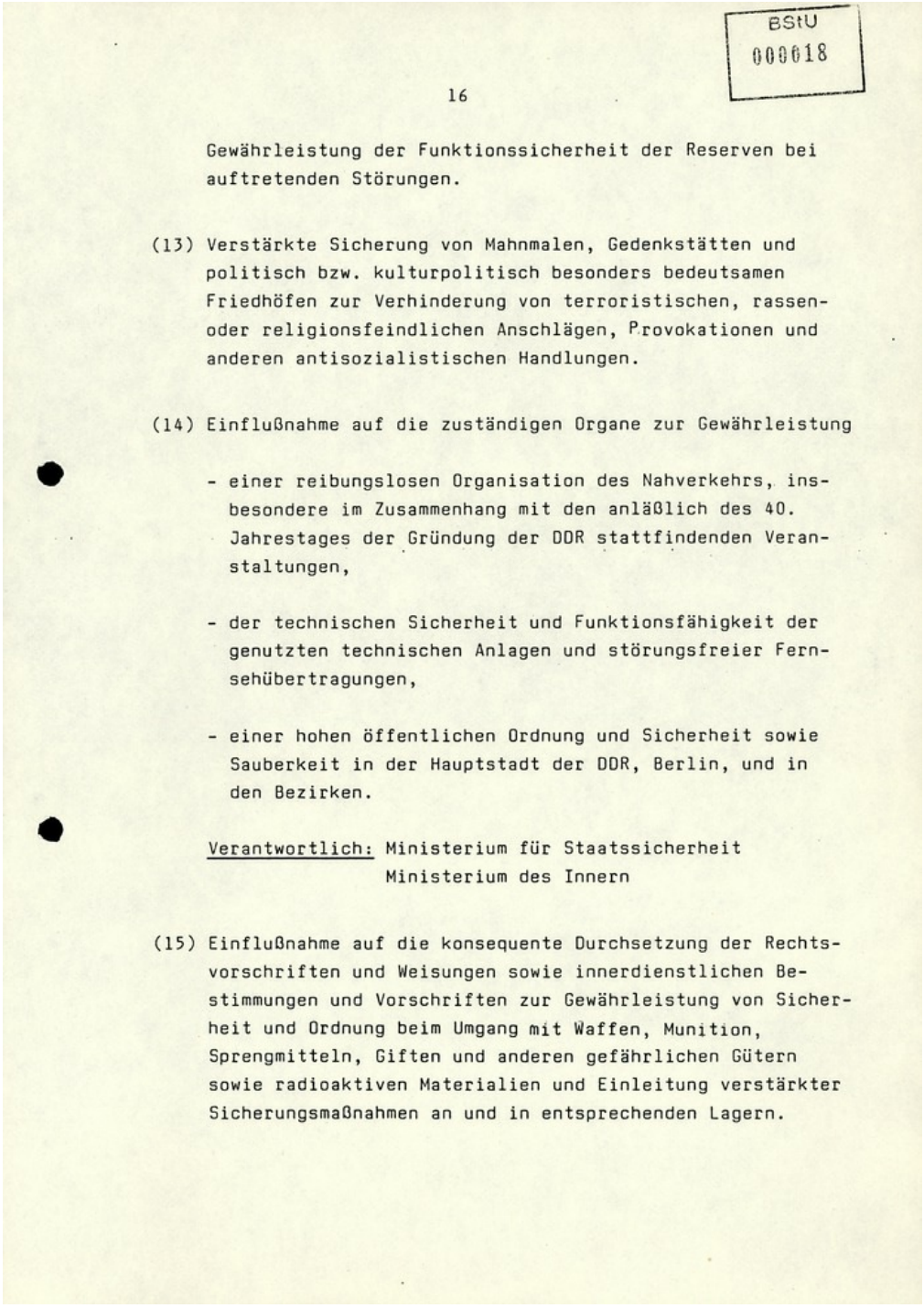
(11) Einrichtung und Besetzung von Zuführungs- und Untersuchungsstützpunkten und Einsatz zusätzlicher Kräfte in den Untersuchungsorganen bei Erfordernis.
Umfassende Aufdeckung möglicher gegen die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen anläßlich des 40. Jahrestages der Gründung der DDR gerichteter Straftaten sowie begünstigender Umstände und Bedingungen durch die Untersuchungsführung.

(12) Verstärkte Sicherung diversionsgefährdeter Bereiche, besonders der Energie-, Gas- und Wasserversorgung/Abwasserbehandlung, des Handels sowie der Lebensmittelhygiene, und Einleitung von zusätzlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden, Havarien, Störungen und anderen öffentlichkeitswirksamen negativen Vorkommnissen.

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 17

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



BStU
000018

Gewährleistung der Funktionssicherheit der Reserven bei auftretenden Störungen.

(13) Verstärkte Sicherung von Mahnmalen, Gedenkstätten und politisch bzw. kulturpolitisch besonders bedeutsamen Friedhöfen zur Verhinderung von terroristischen, rassen- oder religionsfeindlichen Anschlägen, Provokationen und anderen antisozialistischen Handlungen.

(14) Einflußnahme auf die zuständigen Organe zur Gewährleistung

- einer reibungslosen Organisation des Nahverkehrs, insbesondere im Zusammenhang mit den anläßlich des 40. Jahrestages der Gründung der DDR stattfindenden Veranstaltungen,

- der technischen Sicherheit und Funktionsfähigkeit der genutzten technischen Anlagen und störungsfreier Fernsehübertragungen,

- einer hohen öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie Sauberkeit in der Hauptstadt der DDR, Berlin, und in den Bezirken.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit
Ministerium des Innern

(15) Einflußnahme auf die konsequente Durchsetzung der Rechtsvorschriften und Weisungen sowie innerdienstlichen Bestimmungen und Vorschriften zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung beim Umgang mit Waffen, Munition, Sprengmitteln, Giften und anderen gefährlichen Gütern sowie radioaktiven Materialien und Einleitung verstärkter Sicherungsmaßnahmen an und in entsprechenden Lagern.

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 18

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000019

Transporte von Waffen, Munition, Sprengmitteln und Giften sind in der Zeit vom 6. Oktober bis 8. Oktober 1989 nur mit Genehmigung des Präsidenten der Volkspolizei Berlin bzw. der Chefs der Bezirksbehörden der DVP durchzuführen.
In den Jagdgebieten der Hauptstadt der DDR, Berlin, und in den Randgebieten besteht im genannten Zeitraum Jagdverbot.

(16) Konsequente Sicherung der Objekte und Einrichtungen, der Bewaffnung, Ausrüstung und Technik der NVA, der Grenztruppen der DDR, des MfS, des MdI, der Kampfgruppen der Arbeiterklasse, der GST und der Zivilverteidigung, insbesondere der militärischen Kampftechnik einschließlich aller Luftfahrzeuge, der Kfz-Technik, Waffen-, Munitions-, Versorgungs- und Tanklager.
Verstärkte Sicherung von Objekten und Wohngebieten der Westgruppe der Streitkräfte der UdSSR und Einflußnahme auf die Westgruppe der Streitkräfte der UdSSR zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im Umgang mit Waffen, Munition, Sprengmitteln und anderer militärischer Ausrüstung sowie zur Verhinderung von unerlaubten Entfernungen durch Angehörige der Westgruppe der Streitkräfte der UdSSR.

Verantwortlich: Ministerium für Nationale Verteidigung
Ministerium des Innern
Ministerium für Staatssicherheit

(17) Verstärkte Sicherung der Strafvollzugseinrichtungen und Durchführung spezieller Maßnahmen zur konsequenten Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung in diesen Einrichtungen.
In der Zeit vom 6. Oktober bis 8. Oktober 1989 sind alle Außenarbeitskommandos und Gefangenentransporte verstärkt zu sichern.

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000020

Gefangenentransporte sind mit den zuständigen VPKÄ/VPI bzw. den Stäben der BDVP bzw. des PdVP abzustimmen.

(18) Einflußnahme auf die staatlichen Organe und Einrichtungen sowie gesellschaftlichen Organisationen, die Maßnahmen der Sichtagitation möglichst so durchzuführen, daß eine Beschädigung durch mutwilliges Zerstören oder Natureinflüsse weitgehend ausgeschlossen wird.

Verantwortlich: Ministerium des Innern
Ministerium für Staatssicherheit

2.3. Gewährleistung der Sicherheit an der Staatsgrenze der DDR und im grenzüberschreitenden Verkehr

(1) Mit den Truppenteilen und Einheiten des Grenzkommandos Mitte ist in der Zeit vom 3. Oktober 1989, 6.00 Uhr bis 9. Oktober 1989, 6.00 Uhr an der Staatsgrenze der DDR zu Westberlin und mit den Truppenteilen und Einheiten an der Staatsgrenze der DDR zur BRD in der Zeit vom 6. Oktober 1989, 6.00 Uhr bis 9. Oktober 1989, 6.00 Uhr zur verstärkten Grenzsicherung überzugehen.
Sicherung des grenznahen Raumes durch ein dicht gestaffeltes System der Tiefensicherung auf der Grundlage der Pläne des Zusammenwirkens.
Verstärkte Aufklärung des westlichen Grenzvorfeldes.
Die zur Sicherung der Staatsgrenze der DDR eingesetzten Kräfte sind auf die Einleitung und Durchsetzung besonnener Maßnahmen zur konsequenten Abwehr aller von der BRD bzw. Westberlin auf das Territorium der DDR ausgehenden Grenzprovokationen einzustellen.

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 20

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000021

(2) Verstärkte vorbeugende Arbeit zur Verhinderung von Grenzdelikten, insbesondere von ungesetzlichen Grenzübertritten bzw. Grenzdurchbrüchen, u. a. durch Mißbrauch schwerer Technik.
Vom Gegner beabsichtigte Provokationen und Mißbrauchshandlungen sind rechtzeitig zu erkennen und zu verhindern, und es sind wirksame Maßnahmen zur vorbeugenden Verhinderung von Vorkommnissen durchzusetzen.
Die Anwendung der Schußwaffe im Grenzdienst hat nur dann zu erfolgen, wenn das Leben der Grenzsicherungskräfte oder anderer Personen, wie Geiseln, durch Grenzverletzer oder bewaffnete Überfälle von außen bedroht ist und die Gefahr auf keine andere Art und Weise beseitigt werden kann. Die Schußwaffe ist auch anzuwenden zur Verhinderung von Fahnenfluchten, wenn das mit anderen Mitteln nicht möglich ist.

Verantwortlich: Ministerium für Nationale Verteidigung
Ministerium für Staatssicherheit
Ministerium des Innern

(3) Kontrolle und Überwachung, Fahndung im und Filtrierung des grenzüberschreitenden Personenverkehrs in die DDR, insbesondere in die Hauptstadt der DDR, Berlin, mit dem Ziel der Feststellung operativ bedeutsamer Personenkonzentrationen sowie von Hinweisen auf beabsichtigte, vor allem öffentlichkeitswirksame feindlich-negative Aktivitäten.
Exakte Realisierung aller Fahndungsmaßnahmen an den Grenzübergangsstellen und konsequente Durchsetzung angewiesener Einreisesperren.
Der Ein- und Ausreiseverkehr ist ständig zu analysieren, um sich entwickelnde Schwerpunkte bzw. Gefahrenmomente rechtzeitig zu erkennen und wirksam zu unterbinden.
Über den Zeitraum der Sicherungsaktion ist grundsätzlich

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000022

den zur Sonderfahndung ausgeschriebenen Personen die Einreise nicht zu gestatten.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit im Zusammenwirken mit der Zollverwaltung der DDR

(4) Verstärkte Kontrolle der tunnelgefährdeten Objekte und Abschnitte, möglicher Lande- und Startplätze für Luftfahrzeuge bzw. Fluggeräte sowie der im Grenzdienst und grenznahen Raum eingesetzten schweren Technik.
Maßnahmen des pionier- und signaltechnischen Ausbaus der Staatsgrenze der DDR und an den Grenzübergangsstellen zu Westberlin sind im Zeitraum der verstärkten Grenzsicherung nicht durchzuführen. An der Staatsgrenze der DDR zur BRD sind in diesem Zeitraum keine Arbeiten am vorderen Sperrelement durchzuführen.

Verantwortlich: Ministerium für Nationale Verteidigung
Ministerium für Staatssicherheit
Ministerium des Innern

(5) Gewährleistung einer hohen Sicherheit und Ordnung auf allen Grenzübergnagsstellen.
Einleitung verstärkter Sicherungsmaßnahmen zur

- wirksamen Unterbindung von Personenschleusungen und ungesetzlichen Grenzübertritten,
- vorbeugenden Verhinderung und wirksamen Abwehr terroristischer Anschläge und Provokationen jeder Art,
- Verhinderung der Einfuhr bzw. des Einschleusens von antisozialistischen Druckerzeugnissen, insbesondere solcher, die im Zusammenhang mit Gründungsbestrebungen gegen die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung in der DDR gerichteter Sammlungsbewegungen/Vereinigungen wie "Neues Forum" stehen, sowie von Waffen, Munition, Sprengmitteln, Giften und anderen für terroristische Anschläge geeigneten Gegenständen.

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 22

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000023

Verantwortlich: Ministerium für Nationale Verteidigung
Ministerium für Staatssicherheit
Ministerium des Innern
Zollverwaltung der DDR

(6) Einleitung von Maßnahmen zur Verhinderung möglicher Angriffe auf die Staatsgrenze der DDR durch BRD-Bürger, die sich zum Tagesaufenthalt im und am Grenzgebiet sowie im grenznahen Raum der DDR aufhalten.

(7) Verstärkte Kontrolle und Überwachung des Transitverkehrs mit dem Ziel,

- Abweichungen von den Transitstrecken nicht zuzulassen,
- Provokationen auf dem Territorium der DDR, die Verbreitung feindlichen Propagandamaterials, insbesondere von Aufrufen zu Gründungsbestrebungen gegen die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung in der DDR gerichteter Sammlungsbewegungen/Vereinigungen, sowie organisierte Treffen und Kontaktaufnahmen zu verhindern.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit im Zusammenwirken mit dem Ministerium des Innern

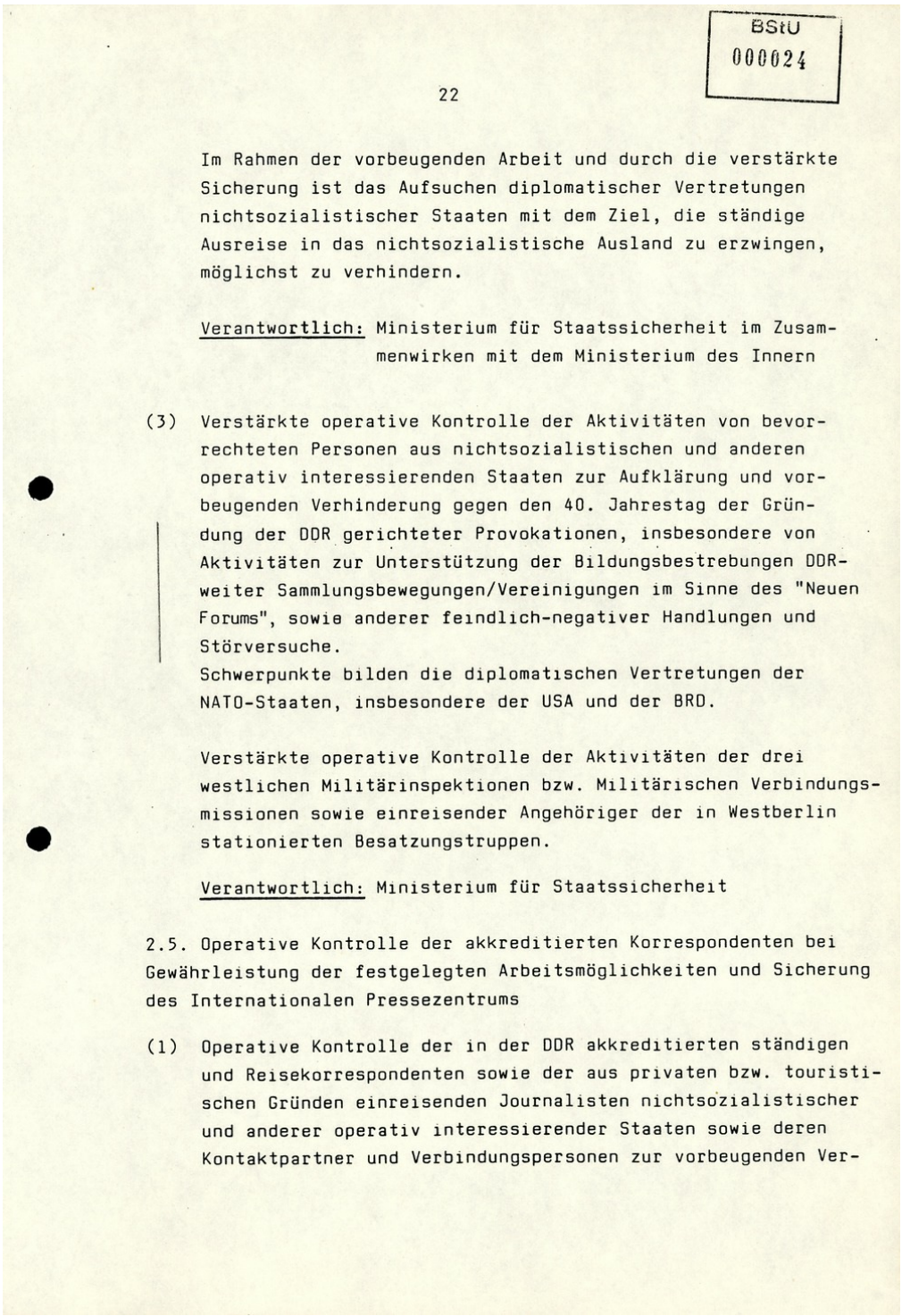
2.4. Sicherung und operative Kontrolle der diplomatischen Vertretungen und bevorrechteten Personen

(1) Verstärkter Schutz der diplomatischen Vertretungen, insbesondere

- der Botschaft der UdSSR,
- der Vertretungen der führenden NATO-Staaten, vor allem der Ständigen Vertretung der BRD in der DDR, sowie
- der diplomatischen Vertretungen, die Schutzersuchen an das MfAA stellen.

(2) Einleitung verstärkter Schutz- und Sicherungsmaßnahmen zu Residenzen und Konzentrationsräumen von Wohnungen bevorrechteter Personen.

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



BStU
000024

Im Rahmen der vorbeugenden Arbeit und durch die verstärkte Sicherung ist das Aufsuchen diplomatischer Vertretungen nichtsozialistischer Staaten mit dem Ziel, die ständige Ausreise in das nichtsozialistische Ausland zu erzwingen, möglichst zu verhindern.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit im Zusammenwirken mit dem Ministerium des Innern

(3) Verstärkte operative Kontrolle der Aktivitäten von bevorrechteten Personen aus nichtsozialistischen und anderen operativ interessierenden Staaten zur Aufklärung und vorbeugenden Verhinderung gegen den 40. Jahrestag der Gründung der DDR gerichteter Provokationen, insbesondere von Aktivitäten zur Unterstützung der Bildungsbestrebungen DDR-weiter Sammlungsbewegungen/Vereinigungen im Sinne des "Neuen Forums", sowie anderer feindlich-negativer Handlungen und Störversuche.
Schwerpunkte bilden die diplomatischen Vertretungen der NATO-Staaten, insbesondere der USA und der BRD.

Verstärkte operative Kontrolle der Aktivitäten der drei westlichen Militärinspektionen bzw. Militärischen Verbindungsmissionen sowie einreisender Angehöriger der in Westberlin stationierten Besatzungstruppen.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit

2.5. Operative Kontrolle der akkreditierten Korrespondenten bei Gewährleistung der festgelegten Arbeitsmöglichkeiten und Sicherung des Internationalen Pressezentrums

(1) Operative Kontrolle der in der DDR akkreditierten ständigen und Reisekorrespondenten sowie der aus privaten bzw. touristischen Gründen einreisenden Journalisten nichtsozialistischer und anderer operativ interessierender Staaten sowie deren Kontaktpartner und Verbindungspersonen zur vorbeugenden Ver-

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000025

hinderung von Provokationen, insbesondere von Bestrebungen zur Bildung gegen die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung in der DDR gerichteter Sammlungsbewegungen/ Vereinigungen, sowie anderer feindlich-negativer Handlungen und Störversuchen.

(2) Aufklärung und Dokumentierung der gegen die "Verordnung über die Tätigkeit der Publikationsorgane anderer Staaten und deren Korrespondenten in der DDR" vom 21. 2. 1973 und die Durchführungsbestimmung vom 11. 4. 1979 bzw. auf ihr Unterlaufen gerichteten Aktivitäten westlicher Korrespondenten und Einleitung erforderlicher **abgestimmter** Maßnahmen.
Schwerpunkt bilden dabei die Korrespondenten bürgerlicher Publikationsorgane der BRD und Westberlins.

Verantwortlich: Ministerium für Staatssicherheit im Zusammenwirken mit dem Ministerium des Innern und in Abstimmung mit der Abteilung Agitation im ZK der SED und der Abteilung Journalistische Beziehungen im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

(3) Gewährleistung der wirksamen Innen- und Außensicherung des Internationalen Pressezentrums sowie der Unterkunftsobjekte der Korrespondenten, die zum 40. Jahrestag der Gründung der DDR akkreditiert sind.

Verantwotlich: Ministerium für Staatssicherheit im Zusammenwirken mit dem Ministerium des Innern

3. Prinzipien der Führung, der Organisation des Zusammenwirkens und der Vorbereitung der Kräfte der bewaffneten Organe der DDR

Der Minister für Staatssicherheit, der Minister des Innern und Chef der Deutschen Volkspolizei und der Minister für

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000026

Nationale Verteidigung führen ihre Kräfte und Mittel zur Realisierung der im Plan der Maßnahmen gestellten Aufgaben in eigener Zuständigkeit.

Die Koordinierung und Organisation des Zusammenwirkens der Kräfte und Mittel der Schutz- und Sicherheitsorgane obliegt dem Minister für Staatssicherheit.

Über den Einsatz zentraler personeller oder materiell-technischer Reserven ist in Abstimmung zwischen den zuständigen Ministern zu entscheiden.

Die im Plan der Maßnahmen festgelegte Verantwortung ist auf allen Befehlsebenen der 3 Ministerien verbindlich. Sie ist in den Führungsdokumenten, Einsatzplänen und anderen Dokumenten der Ministerien zu berücksichtigen.

In allen Phasen der Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung der Maßnahmen ist im Interesse der ununterbrochenen hohen Einsatzbereitschaft und Handlungsfähigkeit aller Kräfte zu gewährleisten:

- die ständige Analyse der Lage und ihrer Entwicklung,

- die ununterbrochene Führung, qualifizierte Entschlußfassung und exakte Befehlsgebung entsprechend den konkreten Lagebedingungen,

- der schwerpunktmäßige, effektive und abgestimmte Einsatz der Kräfte und Mittel,

- die Vorbereitung geeigneter gesellschaftlicher Kräfte, die den Erfordernissen der Lage und ihrer Entwicklung entsprechend taktisch klug, differenziert und zielgerichtet vor allem zur vorbeugenden Verhinderung feindlich-negativer Aktivitäten sowie bei der öffentlichkeitswirksamen Umsetzung des politischen Anliegens der Veranstaltungen anläßlich des 40. Jahrestages der Gründung der DDR zum Einsatz kommen können,

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 26

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000027

- die qualifizierte politisch-ideologische Vorbereitung der Kräfte und ununterbrochene politisch-ideologische Erziehungsarbeit mit den Kräften während der Sicherungsaktion.

Der Einsatz der Kräfte und Mittel ist auf die spezifischen Bedingungen der Veranstaltungen, Einsatzorte und Bereiche auszurichten und hat der Zielstellung der Sicherungsaktion zu entsprechen.
Zur Realisierung der operativen Maßnahmen des MfS hat er grundsätzlich gedeckt, in allen anderen Fällen entsprechend dem Charakter der Aufgabenstellungen und den konkreten Bedingungen gedeckt oder offen bzw. demonstrativ zu erfolgen.

Die Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte und Reserven ist ununterbrochen für den gesamten Zeitraum der Sicherungsaktion zu gewährleisten.

In Verantwortung der Ministerien sind

- die Prinzipien und Varianten für den operativen Einsatz der Kräfte und Mittel entsprechend den Lagebedingungen bzw. den Aufgabenstellungen zu erarbeiten,

- die Bereitstellung und Dislokation der personellen und materiellen Reserven festzulegen,

- die Einsatzkräfte vorzubereiten, zu instruieren und entsprechend der vorgesehenen Aufgabenstellung auszurüsten.

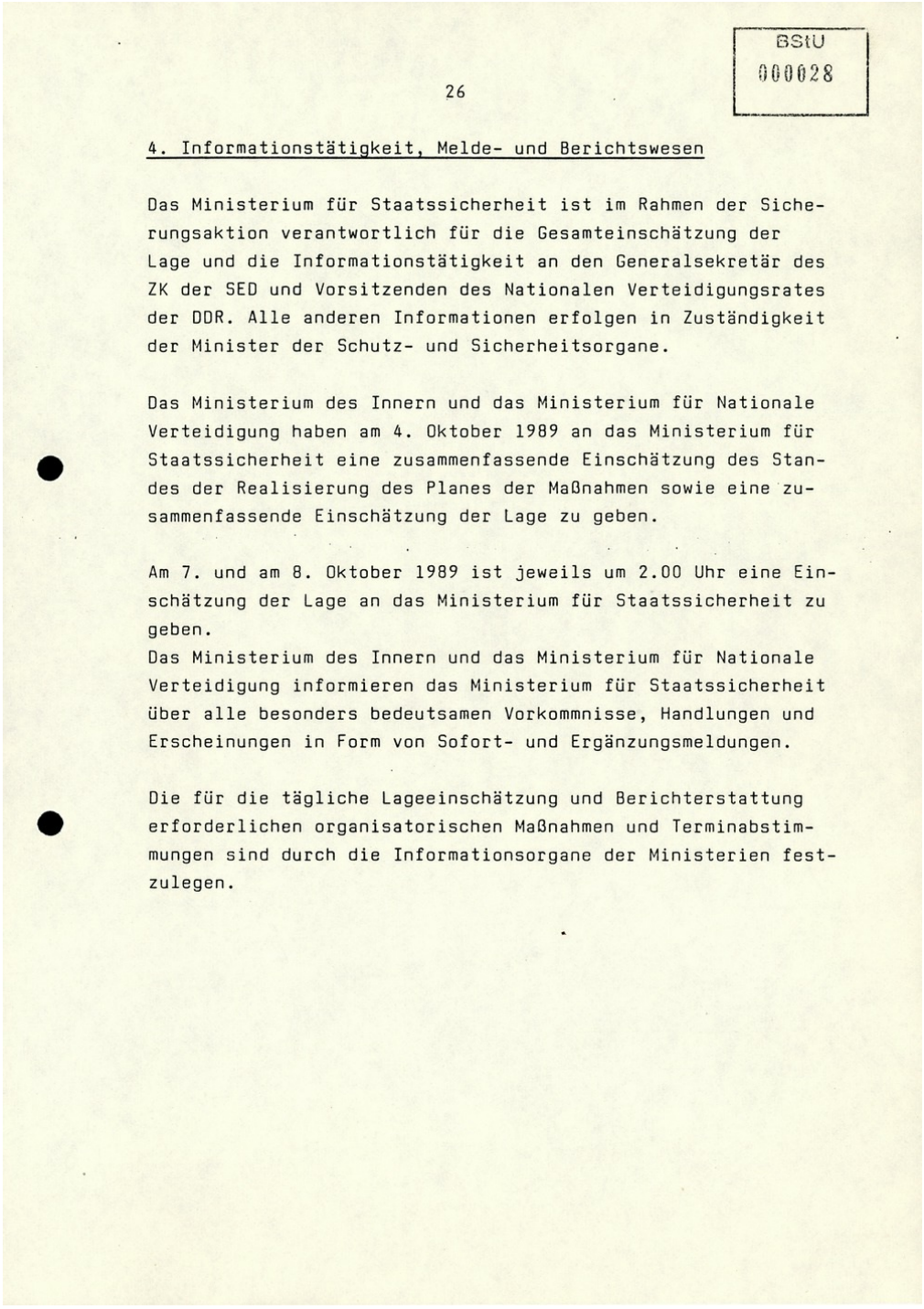
Zur nachrichtentechnischen Sicherstellung der Führung und der Organisation des Zusammenwirkens sind durchgängig arbeitende stabile Nachrichtenverbindungen zu gewährleisten.

Die Versorgung und materiell-technische Sicherstellung der Einsatz- und Reservekräfte ist durch die Ministerien in eigener Zuständigkeit zu gewährleisten.

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 27

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



BStU
000028

4. Informationstätigkeit, Melde- und Berichtswesen

Das Ministerium für Staatssicherheit ist im Rahmen der Sicherungsaktion verantwortlich für die Gesamteinschätzung der Lage und die Informationstätigkeit an den Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Nationalen Verteidigungsrates der DDR. Alle anderen Informationen erfolgen in Zuständigkeit der Minister der Schutz- und Sicherheitsorgane.

Das Ministerium des Innern und das Ministerium für Nationale Verteidigung haben am 4. Oktober 1989 an das Ministerium für Staatssicherheit eine zusammenfassende Einschätzung des Standes der Realisierung des Planes der Maßnahmen sowie eine zusammenfassende Einschätzung der Lage zu geben.

Am 7. und am 8. Oktober 1989 ist jeweils um 2.00 Uhr eine Einschätzung der Lage an das Ministerium für Staatssicherheit zu geben.
Das Ministerium des Innern und das Ministerium für Nationale Verteidigung informieren das Ministerium für Staatssicherheit über alle besonders bedeutsamen Vorkommnisse, Handlungen und Erscheinungen in Form von Sofort- und Ergänzungsmeldungen.

Die für die tägliche Lageeinschätzung und Berichterstattung erforderlichen organisatorischen Maßnahmen und Terminabstimmungen sind durch die Informationsorgane der Ministerien festzulegen.

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 28

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR

BStU
000629

Anlage

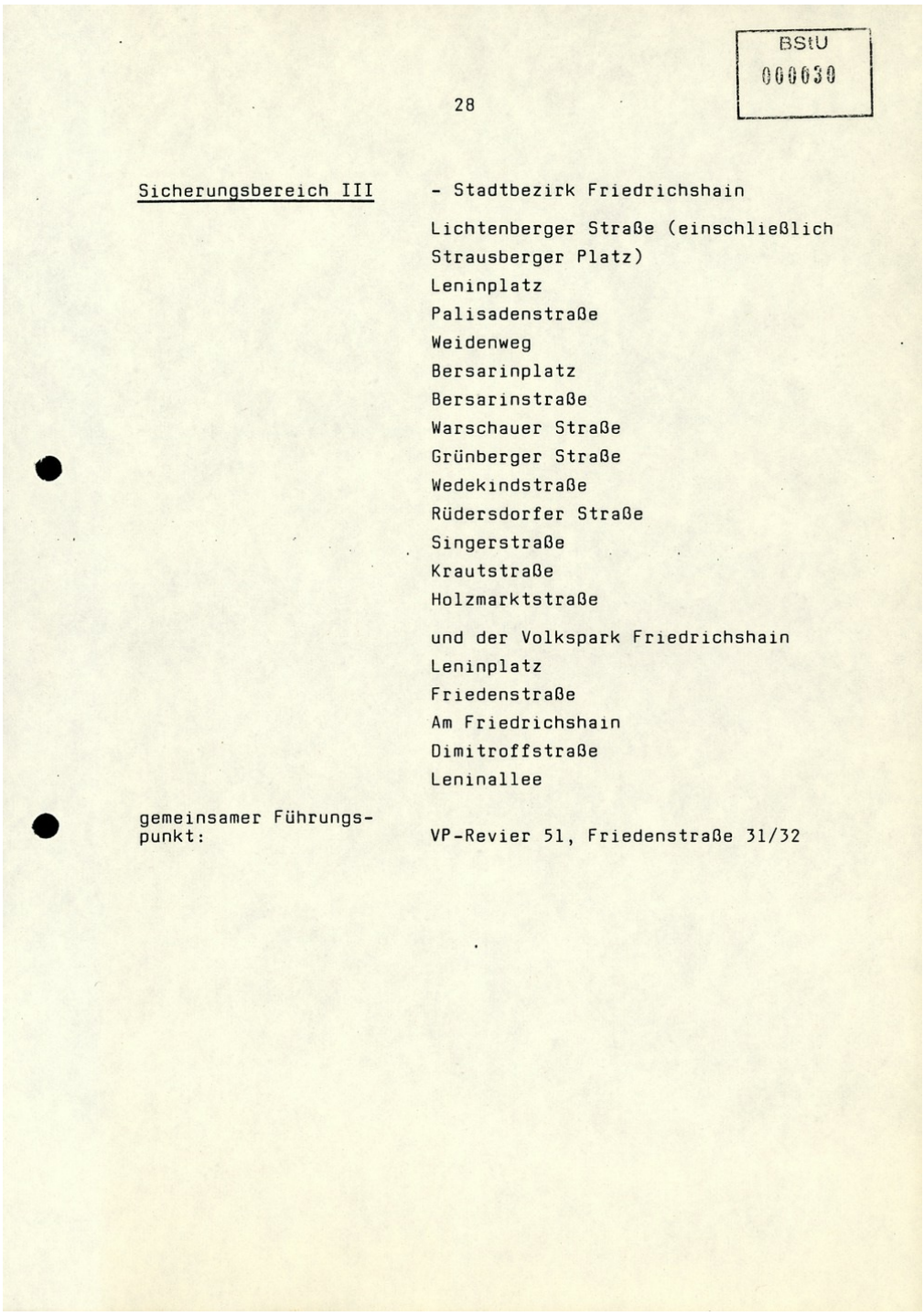
Sicherungsbereiche zur Ausrichtung der erforderlichen Maßnahmen auf die Sicherung der wichtigsten Veranstaltungsräume

Sicherungsbereich I	- Stadtbezirk Mitte
	Leipziger Straße
	Otto-Grotewohl-Straße
	Reichstagsufer
	Am Weidendamm
	Am Kupfergraben
	Pergamonmuseum/Nationalgalerie (S-Bahn)
	Spreeufer bis
	Mühlendammbrücke
	Mühlendamm
	Gertraudenstraße
gemeinsamer Führungspunkt:	Unter den Linden, Kommode
Sicherungsbereich II	- Stadtbezirk Mitte
	Mühlendammbrücke
	Spreeufer bis S-Bahn
	S-Bahnviadukt
	An der Spandauer Brücke
	Spandauer Straße
	Karl-Liebknecht-Straße
	Mollstraße
	Lichtenberger Straße
	Strausberger Platz
	Lichtenberger Straße
	Holzmarktstraße
	Stralauer Straße
	Mühlendamm
gemeinsamer Führungspunkt:	Haus des Lehrers, Alexanderplatz 4

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 29

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



BStU
000630

28

Sicherungsbereich III - Stadtbezirk Friedrichshain

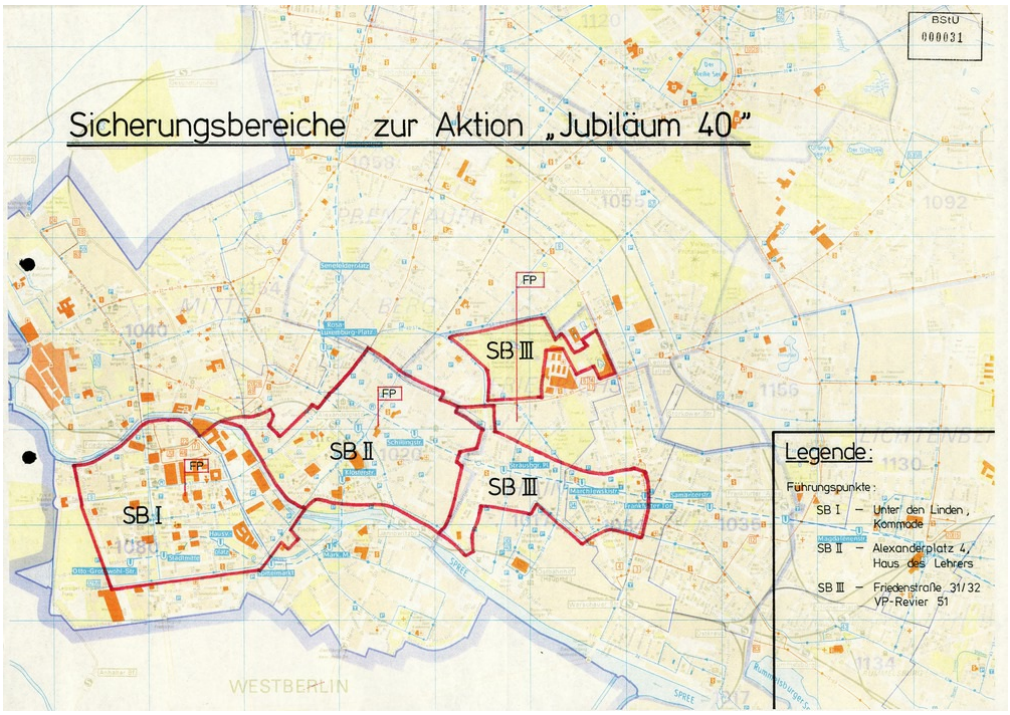
Lichtenberger Straße (einschließlich Strausberger Platz)
Leninplatz
Palisadenstraße
Weidenweg
Bersarinplatz
Bersarinstraße
Warschauer Straße
Grünberger Straße
Wedekindstraße
Rüdersdorfer Straße
Singerstraße
Krautstraße
Holzmarktstraße

und der Volkspark Friedrichshain
Leninplatz
Friedenstraße
Am Friedrichshain
Dimitroffstraße
Leninallee

gemeinsamer Führungspunkt: VP-Revier 51, Friedenstraße 31/32

Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Maßnahmeplan zur Gewährleistung der Sicherheit zum 40. Jahrestag der DDR



Signatur: BStU, MfS, ZAIG, Nr. 7314, Bl. 2-31

Blatt 31